



Antrag

der Abgeordneten **Klaus Adelt, Ruth Müller, Inge Aures, Alexandra Hiersemann, Christian Flisek, Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD**

Starkes Land, starke Städte V: Mittel für Regionalmanagement aufstocken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Bayerische Programm zur Umsetzung von Projekten durch Regionalmanagement in Zukunftsthemen der Landesentwicklung (Förderrichtlinie Regionalmanagement – FÖRReg) wie demografischen Wandel, Innovation, Siedlungsentwicklung, regionale Identität, Klimawandel & Energie zu verstetigen und die Mittel dafür im Entwurf für den nächsten Haushalt 2020 deutlich aufzustocken.

Begründung:

Mit den FÖRReg-Mitteln werden primär in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf gemäß der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) Projekte im Rahmen des Regionalmanagements unterstützt, die das Ziel verfolgen, gleichwertige Lebens- und Arbeitsverhältnisse in Bayern zu sichern sowie die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zu stärken. Konkret befassen sich die Projekte mit den Themen Demografischer Wandel, Innovation, Siedlungsentwicklung, Regionale Identität sowie Klimawandel & Energie. Seit Einführung des Programms 2015 wurden einschließlich 2018 knapp 14,8 Millionen Euro an Mitteln verbeschrieben und damit die in diesem Zeitraum zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft (vgl. Drs. 18/3332). Angesichts der Bedeutung der Thematik sind die Programmmittel deutlich zu erhöhen, damit auch in Zukunft Projekte mit entsprechender Zielrichtung initiiert und verstetigt werden können.